



Ganzheitliche Betreuung schwerkranker Patienten

Es Aufgabe der Medizin sich den schwerkranken Patienten in ganzheitlicher Form zu widmen. Dies bedeutet, sie in der schweren Zeit der Erkrankung zu begleiten und ihnen und den Angehörigen Trost, Begleitung und Zuwendung zu gewähren. Dies ist die Aufgabe der Palliativ-Medizin, den Patienten und die Angehörigen „ummantelnd“ zu führen. Leider fehlen im Gesundheitsbezirk Bruneck die nötigen Palliativbetten, obwohl die Landesregierung im Beschluss vom Jahr 2018 mit der Errichtung der betriebsweiten komplexen Struktur eine Arztstelle, das Pflegepersonal und Betten für die palliativmedizinische Betreuung im Gesundheitsbezirk Bruneck vorsieht, um den Patienten, die einer stationären ganzheitlichen palliativ-

medizinischen Betreuung bedürfen, eine wohnortnahe Begleitung zu gewähren. Daher ist eine angemessene Anzahl an Palliativbetten auch in der Peripherie notwendig. Gerade in dieser sensiblen und emotional belastenden Situation für die Patienten und Angehörige ist es unzumutbar, weit entfernt vom Wohnort betreut zu werden, da die Nähe zur unmittelbaren Umgebung einen besonderen Einfluss auf die Psyche und die Emotionen hat.

Wir als Team K haben bereits mehrfach nachgefragt, ob und wann Palliativbetten im Gesundheitsbezirk Bruneck eingerichtet werden. Außer einer Bestätigung, dass sie geplant seien, ist nichts passiert. Bereits

bei einer Pressekonferenz im August 2019 wiesen wir darauf hin, dass im Pustertal es höchst notwendig sei, eine stationäre palliativmedizinische Betreuung mit entsprechend ausgebildetem Personal einzurichten sei. Da unsere Anregungen von den politisch verantwortlichen Vertretern kaum wahrgenommen wurden, haben wir einen Beschlussantrag zur Errichtung von Palliativbetten im Gesundheitsbezirk Bruneck eingereicht: ein notwendiger Schritt, Patienten und Angehörige in der schwierigen Lebensphase aufzufangen und zu unterstützen.

Maria Elisabeth Rieder

Landtagsabgeordnete Team K